

Unterrichtsmaterial: Boyz n the Hood /
Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

BOYZ N THE HOOD: HERANFÜHRUNG AN DEN FILM

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer: Englisch, Ethik, Philosophie,
Politik, Musik ab 16 Jahren,
ab Klasse 11

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Der Fokus in Englisch liegt auf dem Sprechen und Zuhören sowie der Stärkung der audiovisuellen Kompetenz. In den Gesellschaftswissenschaften liegt der Fokus auf der Analysekompetenz.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Im Englischunterricht kann die Behandlung des Films an eine Unterrichtsreihe zum Civil Rights Movement anschließen oder in eine Reihe zum Black Cinema eingebettet werden.

Der Einstieg erfolgt über eine Auseinandersetzung mit dem zweiten [Zusatzartikel](#) der US-amerikanischen Verfassung, der das Recht auf Waffenbesitz und das Tragen von Waffen garantiert. Im weiteren Verlauf des Arbeitsblatts kann eine Vertiefung zur US-amerikanischen Waffengesetzgebung erfolgen, etwa zum [Gun Control Act](#). Ebenso bietet sich eine nähere Betrachtung der Rolle der National Rifle Association (NRA) an. So war Ronald Reagan, dessen Bild zu Beginn der filmischen Exposition auf einem Poster zu sehen ist, der erste US-Präsident, dessen Wahlkampf in Teilen von der Waffenlobby

unterstützt wurde.

Der Fokus auf Waffen und ihre Bedeutung im Alltag der Figuren spielt in mehreren Arbeitsschritten eine explizite Rolle, sollte jedoch während der gesamten, abschnittsweise erfolgenden Filmsichtung mitgedacht werden. Ebenso zentral ist die Untersuchung von Männlichkeitsbildern. Während Tres Vater auf Vernunft, Verantwortung und Aufklärung setzt, fehlt in den Familien seiner Freunde eine vergleichbare Orientierungsperson. Die Jungen und jungen Männer orientieren sich stattdessen stärker an Gangs und an der Vorstellung, Konflikte durch Gewalt zu lösen. An die Filmanalyse kann eine Vertiefung mithilfe von Songs und deren Musikvideos anschließen. Dazu eignet sich beispielsweise „[It Was a Good Day](#)“ (1991) von Ice Cube, dessen Text zahlreiche Motive aus Boyz n the Hood aufgreift. Ebenfalls Ice Cubes „[What Can I Do?](#)“ (1993), der die Folgen mangelnder Bildungschancen und von Kleinkriminalität thematisiert. In Kleingruppen könnten die Songtexte analysiert und darauf aufbauend [Storyboards](#) für neue Musikvideos entwickelt werden, die anschließend mit den offiziellen Clips verglichen werden.

Autor/in:

Ronald Ehlert-Klein